Berufsverband für Arthroskopie e.V.

Arthroskopie 2017 · 30:354
<https://doi.org/10.1007/s00142-017-0175-5>
 © Springer Medizin Verlag GmbH 2017

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.
 Berufsverband für Arthroskopie e.V.

Geschäftsstelle
 Berufsverband für Arthroskopie e.V.
 c./o. OPN, Breite Str. 96, 41460 Neuss
 Tel. 02131-51 257-22, Fax 02131-25412
 mail@bvask.de www.bvask.de

Geschäftszeiten
 Dienstag 09.30–11.30 Uhr
 Mittwoch 14.00–16.00 Uhr

Redaktion dieser Ausgabe:
 PD Dr. Ralf Müller-Rath, 1. Vorsitzender BVASK (V.i.S.d.P.)

Deutschsprachiges Arthroskopieregister „DART“ geht an den Start

Ärzte und Patienten bewerten gemeinsam
die Qualität von Gelenk-Operationen

In Deutschland werden jährlich über 400.000 arthroskopische Operationen durchgeführt. Mit der minimalinvasiven Technik lässt sich im Inneren der Gelenke, wie Knie, Schulter, Hüfte oder Sprunggelenk, sicher und schonend operieren. Trotz der Vorteile werden immer mehr mikrochirurgische Eingriffe vom Gemeinsamen Bundesausschuss für Patienten gesetzlicher Krankenkassen gestrichen. Auch die Arthroskopie ist davon betroffen. Denn es fehlen bisher klinische Studien an großen Patientenpopulationen, die das Ergebnis dieser Op. unter Alltagsbedingungen messen. Deshalb wurde jetzt das Deutschsprachige Arthroskopieregister – DART – ins Leben gerufen.

Initiator und einer der entscheidenden Träger von DART ist der Berufsverband für Arthroskopie (BVASK), zusammen mit seinen Partnern, der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) und der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS). Sie alle arbeiten in

Kooperation mit der DGOU. Für die technische Realisation wurde das Studienzentrum der Universität Freiburg gewonnen.

In dem weltweit bislang einzigartigen Arthroskopieregister werden ab sofort alle validen Daten der Patienten, vor und nach einer arthroskopischen Operation erfasst und zentral wissenschaftlich ausgewertet. Mit dabei sind Eingriffe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das zentrale Datenregister soll Ärzten, Praxen und Kliniken kostenfrei zur langfristigen Sicherstellung ihrer Qualität zur Verfügung stehen.

Auf der Online-Plattform von DART machen die Ärzte Angaben zur Erkrankung/Verletzung, dem intraartikulären Befund und der durchgeführten Operation. Der operierte Patient erhält ebenfalls einen Online-Zugang und wird gebeten, zu regelmäßigen Zeitpunkten – bis zu 10 Jahre nach der Operation – Angaben zum subjektiven Gelenkbefund, Komplikationen, Arbeitsausfall und der subjektiven Zufriedenheit zu machen. Die Arzt- und

pseudonymisierten Patientendaten werden anschließend statistisch ausgewertet. Über eine Reportfunktion erhält der Arzt eine Rückmeldung für die Ergebnisse der von ihm durchgeführten Operationen im Vergleich zum Gesamtpool teilnehmender Ärzte.

Für die Patienten wird die Qualität damit umfassend, genau und praxisnah dokumentiert. Wissenschaftliche Studien aus diesen Daten sollen einer breiten Öffentlichkeit (Ärzten, Bürgern, Krankenkassen, Politik) zugänglich gemacht werden.

Die moderne Gelenkmedizin soll so auch in Zukunft als wertvolle minimalinvasive Op.-Technik Patienten schneller zurück zu Aktivität und Sport bringen, sowie ältere Menschen nach Eingriffen früher fit machen. Auf lange Sicht soll verhindert werden, dass wertvolle Behandlungsbausteine nicht mehr von den Kassen bezahlt werden.

Am 24. Oktober 2017 wurde DART auf dem Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Berufsverbandes für Arthroskopie, BVASK e.V.

Im Rahmen der 28. Jahrestagung
in Düsseldorf
Hyatt Regency Hotel,
Speditionstr. 19

Samstag,
03.02.2018
15.00–16.00 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes
 Bericht des Finanzvorstands
 Neuwahlen zum Vorstand
 Sonstiges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Der Vorstand